

209 ir harnasch er behalden bat;
 inz her si kérten vür die stat.
 swie si wären von trünken rôt,
 die úzeren sprâchen: »hungers nôt
 5 habt gedolt ir armen.«
 »fât iuch uns niht erbarmen«,
 sprach diu gevangene ritterschaft.
 »dort inne ist spîse al sôlihu kraft,
 wolt ir hie ligen noch ein jâr,
 10 si behielten iuch mit in vûr wâr.
 Diu küneginne hât den schoensten man,
 der schildes ambet ie gewan.
 er mac wol sín von hôher art;
 aller ritter êre ist zim bewart.«
 15 dô diz erhôrte Clamide,
 alrêst tet im sín arbeit wê.
 boten sander wider ïn
 unt enbôt, swer bñ der künegân
 dâ gelegen wäre,
 20 »ist er kampfes bære,
 sô daz si in dâ vûr hât erkant,
 daz er ir líp unt ir lant
 mir mit kampfe türre wern,
 sô sî ein vride von bêden hern.«
 25 Parzival des wart al vrô,
 daz im diu botschaft alsô
 gein sín eines kampfe was gesagt.
 dô sprach der junge unverzagt:
 »Da vûr sî mîn triwe pfant,
 30 des inren hers dechein hant

von trünken wären *T (L)

habet ir g., ir a.« *G (*T)

al om. *G (ohne OZ)

welt (wel G) ir belieben n. (ir noch ligen hie O [L]) ein jâr, *G (ohne Z)
 si b. iu. vûr wâr ([*]: mit in für war V). *T (I) · behalten *G (ohne G)

der rîters namen ie g. *G (nur GI)

h. art, *G

jâ ist rîters êre an im (Aller ritter ere ist an im [in Z] L [Z]) b.« *G

sîne b. santer hin ïn *T

»ist er (der L) kampfbære, *G (ohne Z) *T (ohne U)

sô om. *G (ohne Z)

daz er die stat (ir stat O lip L) unde ir l. *G (ohne Z)

mir ([M*]: Mir V) om. *G (nur GI) *T · k. getürre w., *T (I L Z)

k. wart geseit. *G (*T Fr69)

daz des *T

*D: D *m: m Fr69 (209.13–15, 20–22 und 25–27) *G: G I O L Z *T: T U V

4 Majuskel T **6** Versal T **11** Initiale D · Majuskel T **13** nicht ausgeführte Illustration O **15** Initiale I O L T U V **25** Initiale Fr69 Z **29** Majuskel D

5 habt ir gedolt, ir armen.« *m **6** iuch uns] uns iuch *m **11** Diu] Dev D · schoensten] höchsten *m (O) **15** diz] daz *m **20** kampfes bære] kampfbære *m **23** türre] getürre *m
30 des] das des *m